

Mittwoch  
24. März 2010  
um 19 Uhr

## BEETHOVEN und die JOSEFSTADT

Zum 240. Geburtstag des Komponisten.

Mitwirkende:

### CONCILIUM MUSICUM WIEN

auf Originalinstrumenten  
unter der Leitung von  
**Paul Angerer**

### BEZIRKSMUSEUM JOSEFSTADT

#### Festsaal

Wien 8, Schmidgasse 18  
(Ecke Langeasse 40)

- Eintritt frei -  
Spenden für das Bezirksmuseum erbeten.

### PLATZRESERVIERUNGEN nur für ordentliche Klubmitglieder.

Tel. 0676/ 301 40 99  
(Bitte auf Mailbox sprechen!)

### Die Reservierung gilt bis 10 Min. vor Beginn der Veranstaltung.

Danach werden bei Bedarf die Plätze  
freigegeben!

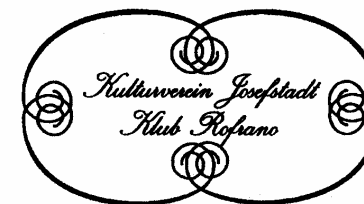
### PHOTOS TON- und VIDEOAUFNAHMEN nur durch den Veranstalter.

Titelbild:  
Aquarell von Friederika Richter für den Klub  
Rofrano

Mit freundlicher Unterstützung durch



FREIZEIT & KULTUR  
WIENER VOLKSBIILDUNGSWERK



## EINLADUNG

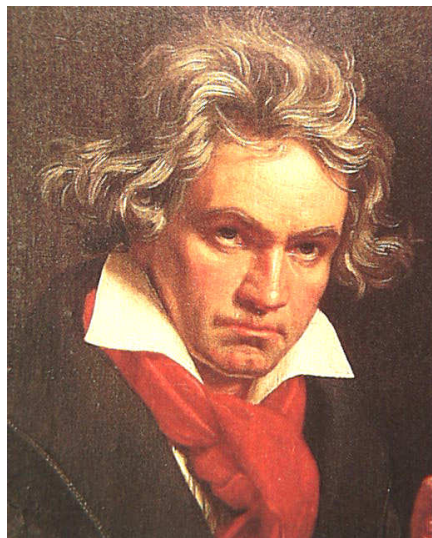
Mittwoch  
24. März 2010  
19 Uhr

### KLUB ROFRANO

Kulturverein Josefstadt, Obfrau: Gabriela Breisach  
Sitz: 1080 Wien, Schmidgasse 18  
Büro: 1080 Wien, Lammgasse 7/6  
Mobil: 0676/ 301 40 99 und 0676/544 78 09  
e-Mail: klub.rofrano@aon.at, www.klubrofrano.at  
Bankverbindung:  
ERSTE BANK (BLZ 20111) Konto Nr. 29141342000

## PROGRAMM

**JOHANN STRAUSS/Vater** (1804–1849)  
**Josephstädter-Walzer**, op.23 (1829)



### LUDWIG VAN BEETHOVEN

Ludwig van Beethoven wurde zwar in Bonn geboren, verbrachte aber einen wesentlichen Teil seines Lebens in Wien.

Zur Josefstadt gibt es mehrere Bezüge:

1819/20 wohnte er in der Auerspergstr.3 / Trautsonstr.2 und komponierte dort das Credo seiner Missa solemnis.

1820/21 lebte er in der Josefstädterstr.57.

Anlässlich der Neueinweihung des Theaters in der Josefstadt komponierte er die Ouvertüre „Die Weihe des Hauses“.

Er starb 1827 in der Schwarzschanerstr.15 und wurde in der Alserkirche eingeseget.

**LUDWIG VAN BEETHOVEN** (1770–1827)

### Feyerlicher Einzugs-Marsch

aus August von Kotzebues „Ruinen von Athen“. Aufgeführt in dem Gelegenheitsgedicht „Die Weihe des Hauses“ bei der Eröffnung des neuen Theaters in der Josefstadt zu Wien, 114tes Werk.

**Andante arioso e cantabile** und **Vivace**  
aus dem Festspiel „Die Weihe des Hauses“

### Clavierstück (B-dur)

„Auf Aufforderung geschrieben Nachmittags 14. August 1818“ im Baron Fingerlichen Gebäude am Josephstädter Glacis vis a vis dem Palais Auersperg (für die polnische Pianistin Maria Szymanowska).

### Gratulations-Menuett

„Geschrieben für die Serenade, die dem allseitig beliebten Direktor des Josephstädter Theaters, Carl Friedrich Hensler in der Nacht des 3. November 1822 zur Namensfeier dargebracht wurde.“  
*Die Musiken zu „Die Weihe des Hauses“ wurden von Paul Angerer für Flöte, Violine, Violoncello und Klavier gesetzt.*

**FRANZ ANTON HOFFMEISTER**

(1754–1812); Verleger Beethovens

### Divertimento D-dur

für Viola d’amore, Flöte, Violine und Violoncello  
*Allegro moderato*  
*Menuetto con Trio*  
*Adagio*  
*Menuetto con Trio*  
*Andante con variazioni*  
*Prestissimo*

\*\*\* Pause \*\*\*

Während der Pause kann die kleine Sonderausstellung des Bezirksmuseums Josefstadt zum Thema „Beethoven und die Josefstadt“ besichtigt werden.

Danach:

**LUDWIG VAN BEETHOVEN**

### Equale

Zum Gedenken an die Einseget Beethovens am 29. März 1727 in der Alserkirche.

**Adagio aus dem Trio Es-dur op.1**

für Klavier, Violine und Violoncello

**TOBIAS HASLINGER** (1787–1742)

Verleger Beethovens

### Quartett G-dur

für Klavier, Flöte, Viola und Violoncello

*Allegro moderato*

*Menuetto con Trio*

*Andante sostenuto*

*Polonaise*

\*\*\*\*\*

## Concilium musicum Wien

**Paul Angerer:** Klavier und Violine

**Christoph Angerer:** Violine, Viola und Viola d’amore

**Robert Pinkl:** Flöte

**Martin Hinterndorfer:** Violoncello

Zusammenstellung und Textauswahl:

**Paul Angerer**